

Protokoll der 19. ordentlichen Sitzung des Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 16.11.2022

Ort: Humboldt-Kabinett
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Kulke, Prof. Dr. List-Kratochvil, Frau Prof. Dr. Schweikardt, Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Prof. Dr. Priemer, Prof. Dr. Leser (bis 16:25 Uhr), Prof. Dr. Pinna, Prof. Dr. Plefka (ab 15:10 Uhr), Prof. Dr. Horst, Dr. Ahrens, Herr Happ, Frau Voigt, Frau Esperling, Herr Wandrei i. V. für Frau Raab, Frau D. Müller i. V. für Frau Händschke (ab 15:10 Uhr), Herr Jochmann

Entschuldigt:

Frau Prof. Dr. Draxl, PD Dr. Füller, Frau Dr. Bielagk

Anwesende Frauenbeauftragte der Fakultät:

Frau Dr. Metz

Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:

Herr Dr. Grade, Geschäftsführung
Herr Bleyer
Frau Schäffer
Frau Dr. Weber
Frau Riedel, Protokoll

Anwesende Gäste:

Dekanin, Frau Prof. Dr. Tischendorf, Prof. C. Koch, PhD (TOP 4.4)

Leitung der Ratssitzung:

Dekanin, Frau Prof. Dr. Tischendorf

Frau Prof. Tischendorf begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Wünsche zur TO und deren Bestätigung

Die Dekanin berichtet, dass der TOP 3.3

- Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Experimentelle Quantensimulation und Quantencomputing“ (Inst. f. Physik) (Vorlage 67/22)

auf die nächstmögliche FR-Sitzung vertagt werden muss, da die erforderlichen Klärungen noch nicht abgeschlossen werden konnten. Zu TOP 4.7 wurde die Vorlage aktualisiert und als Tischvorlage verteilt. Weitere Wünsche zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit wird die Tagesordnung mit der o.g. Änderung einstimmig angenommen, die nachfolgenden TOPE im öffentlichen Teil verschieben sich entsprechend:

3. Öffentlicher Teil

- 3.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 18. ordentlichen Sitzung vom 19.10.22
- 3.2 Informationen und Anfragen
- 3.3 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für „Theoretische Teilchenphysik: Eichfelder und Stringtheorie“ (Inst. f. Physik; Vorlage 68/22)
- 3.4 Verschiedenes

4. Nichtöffentlicher Teil

- 4.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 18. ordentlichen Sitzung vom 19.10.22
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Entscheidung im Habilitationsverfahren von Frau Dr. Jana Maria Kleibert für das Fach „Geographie“ (Vorlage 69/22)
- 4.4 Antrag auf Verlängerung der Dienstzeit (Inst. f. Physik) (Vorlage 70/22)
- 4.5 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W2-Professur für „Theoretische Teilchenphysik: Eichfelder und Stringtheorie“ (Inst. f. Physik) (Vorlage 71/22)
- 4.6 Übertragung von Aufgaben in Forschung und Lehre (Inst. f. Chemie) (Vorlage 72/22)
- 4.7 Antrag auf Verlängerung eines Vertrages als Senior Researcher (Inst. f. Chemie) (Tisch-Vorlage 73/22)
- 4.8 Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder für den Örtlichen Wahlvorstand der Fakultät (Vorlage 74/22)
- 4.9 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

3. Öffentlicher Teil

TOP 3.1) Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 18. ordentlichen Sitzung vom 19.10.22

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 18. ordentlichen Sitzung wird einstimmig angenommen. Die Beschlusskontrolle ist erfolgt.

TOP 3.2) Informationen und Anfragen

Die Dekanin informiert, dass

- es weiterhin möglich ist, sich 1x wöchentlich auf Corona in den Testzentren der HU unter Vorlage eines Ausweises testen zu lassen. Studierende können sich mit

ihrer Immatrikulationsbescheinigung und Mitarbeitende mit dem Personalausweis ausweisen.

- die Universitätsbibliothek während der Weihnachtsferien aufgrund der Energieeinsparung komplett geschlossen sein wird.
- die Bearbeitung der Personalvorgänge in der Personalabteilung insgesamt vorangekommen ist und nur wenige noch nicht abgeschlossen werden konnten. Weiterhin werden ab Januar die Gehaltsnachweise nur noch über ein neues Online-Tool zur Verfügung gestellt und können dort dann über ein 2stufiges Sicherheitsverfahren abgerufen werden.
- der Antisemitismus-Beauftragte informiert hat, dass an jüdischen Feiertagen keine Prüfungen stattfinden sollen.
- das Budget des DAAD für 2023 nicht so stark gekürzt wurde wie ursprünglich im Haushaltsentwurf des Bundes geplant.
- am Freitag, den 11.11.22 das Adlershofer Forschungsforum stattgefunden hat und sehr erfolgreich war. Dieses Forum gibt mit Vorträgen und einer Posterschau Einblicke in die Forschung in Adlershof. In diesem Rahmen hat sich auch Prof. Hecht als neuer Direktor des Center for the Science of Materials Berlin (CSMB) vorgestellt.
- am 10.01.23 wieder die Gremienwahlen zu den Fakultätsräten stattfinden. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 23.11.22, 15:00 Uhr, beim Örtlichen Wahlvorstand eingereicht werden.

Prof. List-Kratochvil, Prodekan für Standortentwicklung und Internationales, informiert, dass

- an der BTU Cottbus eine Veranstaltung zum Ausbau der wissenschaftlichen Kooperationen u.a. mit dem Standort Adlershof stattgefunden hat. Es sollen Ideen gefunden werden, wie zukünftig gemeinsam entlang dieser Achse kooperiert werden kann. Der Ausbau soll auch von der WISTA begleitet werden.
- Frau Czyborra von der SPD den Standort Adlershof besucht hat. Dabei ging es auch um die Entwicklung, wie bezahlbarer Wohnraum für Studierende und junge Wissenschaftler:innen geschaffen werden kann. Vorschläge sollen gesammelt und der Politik übergeben werden.
- am 28./29.11.22 eine Veranstaltung zum Zusammenschluss europäischer Universitäten (Circle U. Konferenz „Europe and the Green Deal in the Academic World“) stattfinden soll. Die Institute können hierfür Ideen einbringen.

Prof. Kulke macht darauf aufmerksam, dass bei Incomings die Arbeitsgruppen an den Instituten mittlerweile den überwiegenden Anteil der Organisationsarbeit (wie z. B. Visa, Flüge buchen, Abholung vom Flughafen bis hin zur Unterbringung) leisten müssen. Dies ist ein unhaltbarer Zustand und er bittet darum, dass dieser Service wieder von der Abteilung Internationales übernommen wird. Prof. List-Kratochvil wird dies bei der Abteilung ansprechen, bittet aber auch, dass die einzelnen Arbeitsgruppen sich ebenfalls an Internationales (mit cc an ihn) wenden.

Prof. Leser, Prodekan für Forschung, informiert, dass

- das Robert-Koch-Institut in Wildau ein Zentrum für Künstliche Intelligenz gegründet hat. Da es auch an dieser sogenannten Achse mit der BTU Cottbus liegt, soll auch hier eine mögliche Zusammenarbeit ausgelotet werden.
- Die Universitätsbibliothek seit dem 01.11.22 von Herrn Martin Lee geleitet wird. Der bisherige Leiter, Herr Dr. Degkwitz, hat sich in den Ruhestand verabschiedet.
- Freitag die Deadline für den Forschungsbericht ist
- VPF ein Konzept für die Forschungsevaluation erstellt hat. Diese Evaluation soll alle 6 Jahre stattfinden.
- den HU-Preis 2022 u.a. zwei Preisträger:innen aus der Fakultät erhalten haben. Ausgezeichnet wurden die Masterarbeit zum Thema „Variable-Length Latent Motif Discovery“ von Leonard Clauß aus dem Institut für Informatik sowie die Dissertation von Frau Meike Zehlike mit dem Thema „Fairness in Rankings“, ebenfalls aus der Informatik. Die Preisverleihung fand am 08.11.22 statt. Den Tiburtius-Preis der Berliner Hochschulen 2022 erhielt Dr. Phillipp Schoppmann, ehemaliger Doktorand am Lehrstuhl Technische Informatik, für seine Dissertation.

Prof. Plefka ergänzt, dass die FNK und gestern auch der AS die Förderung von Interdisziplinären Zentren an der HU beschlossen hat. Darunter befindet sich die Einrichtung des Zentrums „Life in Space and Time“, Sprecherin Prof. Dr. Edda Klipp, an dem auch die MNF beteiligt ist und proMINT als Interdisziplinäres Zentrum, Sprecher: Prof. Dr. Rüdiger Tiemann.

Prof. Priemer, Studiendekan, informiert, dass

- aufgrund der BerlHG-Novelle nun die Anpassung der ZSP-HU begonnen wird. Eine vorzunehmende Anpassung betrifft den Wahlpflichtbereich - Studienordnungen müssen nun i.d.R. $\frac{1}{4}$ und mind. $\frac{1}{5}$ als Wahlfreiheit umsetzen. Diese Vorgabe ist vor allem in den naturwissenschaftlichen Fächern schwierig umzusetzen. Der Vorstoß der Studienabteilung zur Änderung der ZSP-HU wurde erst einmal gebremst und eine Task Force zum Thema eingerichtet. Die Anpassung der ZSP-HU muss bis zum September 2023 erfolgen, für die Änderungen der Studienordnungen bleibt ein weiteres Jahr Zeit, bis September 2024.
- mit der Akkreditierung der Studiengänge der Fächer Physik und Mathematik im Frühjahr begonnen wird und der Akkreditierungsbericht bereits zum nächsten Sommersemester im ersten Entwurf vorliegen soll. Da aber die Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen aufgrund der BerlHG-Novelle noch nicht erfolgt sind, werden hier noch weitere Gespräche geführt.
- die Studienabteilung die Auslastungsstatistik per 31.10.22 herausgegeben hat. Die Auslastung in den Fächern Chemie, Mathematik und Physik ist bedenklich. Es wird zu diesem Themenbereich Gespräche mit den Instituten geben.
- die UL Leitlinien für digitale Lehre beschlossen hat. Diese werden an alle Dozierenden und SHK, die Tutorien leiten, weitergegeben.

Herr Grade, Geschäftsführung, informiert,

- dass die HU 10% Energie einsparen muss und dazu schon einige Maßnahmen vorgenommen wurden. Weiterhin darf in den Büros die Temperatur nicht mehr als 19 °C betragen, die Heizung ist daher entsprechend zu regeln. Die Task Force

zur Energieeinsparung wird auch Szenarien zu einem möglichen Stromausfall erarbeiten.

- zum Haushalt:
aufgrund der fehlenden Haushaltsrechnung für 2021 kann der Überschuss aus dem Jahr 2021 nicht für die Aufstellung des Haushalt 2023 verwendet werden, womit dann auf eine relevante Summe nicht zurückgreifen werden kann. Die Haushaltsrechnung wird zeitnah fertig, das Geld wird aber erst nach einer Bestätigung durch das Kuratorium zur Verfügung stehen, vermutlich März 2023. Daher zum Jahresbeginn verringerte Budgets.

Zu den Budgets:

- Personal bleibt ausfinanziert
- eingestellt wird in Höhe der Eckwerte: EA, DMB, und, sofern im Jahr 2022 nicht voll verausgabt, 10% der regulären Budgets aus 2022
- die Sonderzuweisungen sowie die Zuweisungen aus der LOM werden zu Jahresbeginn zunächst deutlich reduziert bereitgestellt.
 - Nachdem der Überschuss 2021 mit der Haushaltsrechnung 2021 dann festgestellt und den Gremienweg gegangen ist, kann dieses Geld verfügbar gemacht werden
 - Jedoch werden voraussichtlich die Eckwerte nicht erreicht werden, die Grundlage der Budgetgespräche waren. Dies begründet sich darin, dass bei der Eckwertermittlung noch nicht alle jetzt zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen des Haushalts 2023 bekannt waren.
 - Die genaue Höhe steht derzeit noch nicht fest, der Bereich Haushalt in der Abteilung III arbeitet aber daran, den Einheiten zeitnah hierzu eine Rückmeldung zu geben.

Herr Jochmann spricht an, dass das Sprachenzentrum der HU keine Kurse mehr in Adlershof anbietet und bittet um Überlegung, ob dagegen eine gemeinsame Beschwerde eingereicht werden könnte. Die Dekanin sichert zu, dies im Dekanat zu beraten.

TOP 3.3) Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für „Theoretische Teilchenphysik: Eichfelder und Stringtheorie“ (Inst. f. Physik; Vorlage 68/22)

Prof. C. Koch, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Physik, und Prof. Plefka erläutern die Vorlage. Bezüglich der haushaltsmäßigen Auswirkungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass die SHK-Stelle statt mit 20 h nur mit 40 h/Monat zulässig ist. Zur Sekretariatskapazität ergänzt Frau Prof. Tischendorf, dass seitens der Physik diese noch mit einer $\frac{1}{3}$ -Stelle zugesagt werden muss. Beides soll auch nochmal im Detail im Nachgang der FR-Sitzung erörtert werden. Nach kurzer Diskussion wird daher der folgende Beschluss mit den o.g. Änderungen in den haushaltsmäßigen Auswirkungen gefasst:

Beschluss FR MNF – 01/19 – 16.11.2022

Der FR der MNF beschließt – vorbehaltlich der Prüfung der Senatsverwaltung zur unbefristeten Besetzung - die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für „Theoretische Teilchenphysik: Eichfelder und Stringtheorie“ am Institut für Physik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beim Akademischen Senat zu beantragen.

16 : 0 : 0

TOP 3.4) Verschiedenes
entfällt.

Prof. Dr. Caren Tischendorf
Dekanin

Frau Riedel
Protokoll